

## L 380a/K 6712 Umbau Knotenpunkt (Schlössleskurve) zwischen Metzingen-Neuhausen und Dettingen an der Erms

### PROJEKTDATEN

Baubeginn:	17.02.2020	
Verkehrsfreigabe:	26.06.2020	
Bauende:	Ende Juli 2020 (Gesamtfertigstellung)	
Länge der Ausbaustrecke:	0,240 km (Ausbaulänge Kurve) 0,200 km (Anschlusslänge)	
Querschnitt:	L 380a/K6712 RQ 16,50 (2,00m Bankett - 12,50m Fahrbahn - 2,00m Bankett) L 380a Ast Neuhausen RQ 11 (1,50m Bankett - 8,00m Fahrbahn - 1,50 m Bankett)	
Verkehrsmengen:	L 380a, DTV 2561 Kfz/24h K 6712, DTV 4808 Kfz/24h	
Erdbewegungen:	Oberbodenab-/auftrag ca. 3.000 m <sup>3</sup> Boden liefern ca. 3.100 m <sup>3</sup> Boden lösen und einbauen ca. 1.900 m <sup>3</sup>	
Flächen:	Der Flächenverbrauch für die neuen Fahrbahnen hält sich nahezu die Waage mit den Flächen der rückgebauten bestehenden Fahrbahnen	
Gesamtkosten:		ca. 2,19 Mio. €
davon:	- Erd- und Straßenbau - Ausstattung - Fahrbahndeckenerneuerung - Grunderwerb (GE)	ca. 1,74 Mio. € ca. 0,12 Mio. € ca. 0,28 Mio. € ca. 0,05 Mio. €
Kostenträger:	- Land Baden-Württemberg (Bau) - Landkreis Reutlingen (Bau) - Stadt Metzingen/Gem. Dettingen (GE)	ca. 1,34 Mio. € ca. 0,80 Mio. € ca. 0,05 Mio. €

## **Chronologie:**

- Der bestehende Knotenpunkt L 380 a / K 6712 war in seiner Ausbildung vor dem Umbau Mitte der 1980er Jahre im Zusammenhang mit dem Bau der B 28 Ortsumfahrung Dettingen an der Erms entstanden.
- Mit der Inbetriebnahme der Ortsumfahrungen Neuhausen und Metzingen im Verlauf der B 28 in den Jahren 2003 und 2011 haben sich in der Folge die Verkehrsverhältnisse verändert, so dass die Verkehrsführung nicht mehr dem Verkehrsaufkommen entsprach. Der Knotenpunkt entwickelte sich zu einer Unfallhäufungsstelle.
- Bereits im Jahr 2011 erfolgte eine konzeptionelle Neuplanung des Knotenpunktes durch die Stadt Metzingen und die Gemeinde Dettingen in Abstimmung mit dem Straßenbauamt des Landkreis Reutlingen und dem Regierungspräsidium Tübingen mit dem Ziel, die Straßenführung entsprechend den neuen Verkehrsbedürfnissen umzugestalten.
- Als Planungsalternative war ursprünglich auch ein Kreisverkehrsplatz in der Diskussion. Dieser musste aber verworfen werden, da er die Zielsetzung der Bevorrechtigung des Verkehrs von Dettingen zur B 28 und umgekehrt nicht erfüllen konnte. Auch wäre ein deutlich höherer Eingriff zu Lasten der landwirtschaftlichen Flächen erforderlich gewesen.
- In den Jahren 2012 bis 2016 konnten auf der Grundlage des Planungskonzepts aus dem Jahr 2011 von der Stadt Metzingen und der Gemeinde Dettingen die erforderlichen Grundstücke erworben werden.
- Im Jahr 2017 erfolgte der Abschluss einer Vereinbarung zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Landkreis Reutlingen, der Stadt Metzingen und der Gemeinde Dettingen, in dem die Finanzierung und Durchführung der Maßnahme geregelt wurde.
- 18.03.2019: Satzungsbeschluss Bebauungsplan Schlössleskurve durch die Stadt Metzingen und die Gemeinde Dettingen
- Oktober 2019: Ausschreibung der Maßnahme
- Dezember 2019: Beauftragung der Maßnahme
- Februar 2020: Baubeginn